Fachdidaktische Übung: Einführung in die Didaktik des Lateinischen

Vorbereitung der Sitzung am 27.01.2012:

Prüfungsaufgaben und Leistungsmessung im Lateinunterricht

Literatur:

Ulrich Tipp, Leistungserhebung und Leistungsbewertung, in: Joachim Gruber/Friedrich Maier: Fachdidaktisches Studium in der Lehrerbildung. Alte Sprachen, Bd. 1. München (Oldenbourg) 1979, S. 122-162. Hans-Joachim Glücklich, Lateinunterricht. Didaktik und Methodik, Göttingen 1978, S. 174-195. Ingvelde Scholz/Karl-Christian Weber, Denn sie wissen, was sie können. Kompetenzorientierte und differenzierte Leistungsbeurteilung im Lateinunterricht, Göttingen 2010, bes. S. 11-35.

Aufgaben:

Spezialisten für Kurzreferate <u>mit Diskussionsimpulsen und Praxisbeispiel(en) für Prüfungsformen</u> (auf OHP-Folie oder als PPT-Präsentation):

- 1) Paul Englert: Zusammenfassung der Seiten 122-139 des Beitrages von Tipp auf einer Seite
- 2) Florian Achberger: Zusammenfassung der Seiten 140-160 des Beitrages von Tipp auf einer Seite
- 3) Mirjam Sedlak: Zusammenfassung der Seiten 11-35 des Buches von Scholz/Weber auf einer Seite Plenum [KEINE schriftliche Hausaufgabe]:
 - Arbeiten Sie die genannte Passage in der Didaktik von Glücklich durch und erschließen Sie sich so die folgenden Begriffe und Konzepte: Leistungsmessung, Lernerfolgskontrolle, Leistungserhebung, Validität, Negativkorrektur, Positivkorrektur, Fehlerspezifizierung, Schwierigkeitsgrad, Schwierigkeitskurve, Interpretationsaufgabe (Feststellungs-/Beobachtungsaufgaben, Deutungsaufgaben, Reflexionsaufgaben, Klassenarbeiten, Kursarbeiten, mündliche Leistungen (regulär, "besonders"), Epochalnote
 - 2) Analysieren Sie den unten abgedruckten Schulaufgabentext für das zweite Lernjahr nach Stoffrepräsentation und Schwierigkeitsgrad und ermitteln Sie das zugrundeliegende (Haupt-)Pensum:

7 D – 2. Schulaufgabe aus dem Lateinischen – 26. Januar 2007		III. Beantworte auf L	Deutsch (je 2 BE):		
I. Übersetze die tragische Geschichte von Ödipus und Laius:	a)	Cuius viri uxor et ma	ter Iocasta erat ?		
Der kleine Ödipus war von seinem Vater Laius wegen eines Orakelspruchs ausgesetzt worden: Laius war prophezeit worden, dass er von der Hand seines Sohnes sterben werde. Der Knabe wurde von einem Hirten gefunden und von Polybus, dem König Korinths, an Kindes Statt aufgezogen. Als Ödipus schon ein junger Mann war, erfuhr er eines Tages per Zufall von jenem Orakelspruch	b)	Quam urbem Polynic	es petivit?		
	c)	Quod facinus Creon o	commisit ?		
 Oedipus¹ oraculo Delphico audito gravi luctu commotus est. 	d)	Cuius rei finis mors e	st?		
2. Nullam aliam spem inveniens, eodem die domum Polybi reliquit.	-	IV. Setze die passenden Ausdrücke in die Lücke!(je 1 BE)			
3. In via angusta seni ignoto occurrit, cuius servi - domino suo auctore -					
iuvenem iusserunt de via cedere.					
4. Iuvene autem non cedente servi arma capere incipiebant.		aquam - dies - domum - orationem			
5. Sed iuvenis, nullum metum mortis sentiens, se manibus solis defendit.	-				
 Servis occisis Oedipus etiam senem ipsum de curru² traxit et necavit. 	10	I. Iove jubente Ulixessuam rediit.			
7. Idem senex Laius fuerat, qui re vera pater Oedipodis erat. (80 LW)	-335				
	0.55	Thales philosophus primum elementum rerum esse credebat.			
	4.	Catohabuit, qua censebat philosophos Graecos expelli oportere.			
	V	V. Übersetze den Abl. abs. mit einem Präpositionalausdruck (je 1 BE):			
7		Ulixes in patriam rediit			
					erminus to
II. Kreuze die beiden falschen Aussagen an (je 2 BE):	a)	a) Calypso (Abl.) nympha invita			
☐ Iocasta filio nupsit.	b)	b) uxore nesciente			
Sphinx monstrum erat, quod Oedipus vincere non poterat.	(c)				
Antigona et Ismena filiae et sorores eiusdem viri erant.	d)				
☐ Creonte prohibente Antigona Eteoclem fratrem non sepelivit.					
university post (\$\frac{1}{2} \) and the state of the sta	N	ame:	Fehler:	Note Übersetzung:	
Occlipids, Occlipodis m. currus, -6s m. Wagen	G	esamtnote:	BE:	Note Teil II:	